

27. Würzburger Gespräche zum Umweltenergierecht

25 Jahre EEG

– Erkenntnisse für den weiteren Ausbau der Erneuerbaren –

Dienstag und Mittwoch, 1. und 2. April 2025

Umweltforum Berlin, Pufendorfstraße 11, 10249 Berlin

Programm

Dienstag, 1. April 2025

Uhrzeit	Agenda
08:30 Uhr	Eröffnung des Tagungsbüros, Ankommen
09:00 Uhr	25 Jahre EEG – Einordnung der Entwicklungen Begrüßung Moderation: <i>Kathrin Witsch</i> , Handelsblatt Einführung: Das Erneuerbare-Energien-Gesetz – einzigartiger Quellcode der Energiewende Prof. Dr. <i>Thorsten Müller</i> , Stiftung Umweltenergierecht Ein Instrument, vielfältige Wirkungen – Das EEG in Zahlen <i>Maike Schmidt</i> , ZSW 25 Jahre EEG: Wie Deutschland dabei half, die Welt zu retten Prof. Dr. <i>Christian Stöcker</i> , HAW Hamburg Das EEG und Europa: 25 Jahre Wechselwirkungen <i>Frauke Thies</i> , Agora Think Tanks <i>Wegbereiter und Zeitzeugen des EEG: Hans-Josef Fell</i>
10:45 Uhr	Kaffeepause

11:30 Uhr

Wegbereiter und Zeitzeugen des EEG: Katrin Uhlig

Gesicherte Finanzierbarkeit – Bedeutung der EEG-Zahlungsansprüche für Investitionen heute und morgen

Investitionssicherheit als Grundlage des Ausbaus der erneuerbaren Energien – eine rechtliche Einordnung

Prof. Dr. *Gabriele Britz*, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Investitionssicherheit als Grundlage des Ausbaus der erneuerbaren Energien – eine ökonomische Perspektive

Prof. Dr. *Lion Hirth*, Hertie School

Diskussion: Der Blick aus der Praxis auf die Zukunft der EEG-Förderung

Elke Hanel, MaxSolar GmbH

Heiko Ludwig, NordLB

Dr. Sebastian Pieper, BMWK

Dr. Marie-Luise Pörtner

Wegbereiter und Zeitzeugen des EEG: Dr. Nina Scheer

13:30 Uhr

Mittagspause

14:40 Uhr

Wegbereiter und Zeitzeugen des EEG: Dr. Wolfhart Dürrschmidt

Das Vorrangprinzip als Strukturmerkmal des EEG – unerlässlich oder Auslaufmodell?

Warum das Netz der Erneuerbaren-Anlage folgt – und nicht umgekehrt

Dr. Johannes Hilpert, Stiftung Umweltenergierecht

Diskussion: Sollte das Vorrangprinzip für Erneuerbare beim Netzanschluss beibehalten werden?

Martin Beckmann, Enertrag SE

Matthias Boxberger, Avacon

Barbie Cornelia Haller, Bundesnetzagentur

Dr. Christoph Maurer, Consentec

Dr. Volker Oschmann, BMWK

16:15 Uhr

Kaffeepause

17:00 Uhr

Herausforderungen beim Ausbau von Windenergie, PV, Biomasse und Co.

(interaktive Parallelsessions zum Mitdiskutieren)

Verstetigung der Dynamik und Kostensenkung – Herausforderungen des weiteren Ausbaus der Windenergie an Land

Mit Input von:

Johannes Lackmann
(Lackmann Phymetric)

Wolfram Axthelm
(BWE/BEE)

Dr. Karin Freier
(BMWK)

Leitfragen:

- ▶ Sind die Windausbauziele richtig gesetzt?
- ▶ Was kann das EEG dazu beitragen, dass der Ausbau verstetigt wird?
- ▶ Wie können die Ausbaukosten für Wind an Land gesenkt werden?
- ▶ Welche Synergien lassen sich bei Netzanschlüssen und Flächen erschließen?

Netzanschlüsse, negative Preise und Systemstabilität – Herausforderungen des weiteren PV-Ausbau

Mit Input von:

Dr. Mark Wimmer
(BMWK)

Carsten Körnig
(BSW-Solar)

Philipp Godron
(Guidehouse)

Leitfragen:

- ▶ Sind die PV-Ausbauziele richtig gesetzt, brauchen wir weiterhin kleine und große Anlagen?
- ▶ Wie geht es mit Netzanschlüssen, negativen Preisen und Mittagsspitze weiter?
- ▶ Verändert Batteriespeicher alles?
- ▶ Welche Synergien lassen sich bei Netzanschlüssen und Flächen erschließen?

Flexibilität, steuerbare Leistung und Versorgungssicherheit – die Rolle der Biomasse und weiteren Erneuerbaren im Kontext der Diskussion um Kapazitätsmärkte

Mit Input von:

Prof. Dr. Daniela Thrän
(Helmholtz UFZ)

Dr. Claudius da Costa Gomez (BEE)

Dr. Felix Matthes
(Öko-Institut)

Leitfragen:

- ▶ Wie lässt sich Erzeugungsflexibilität tatsächlich aktivieren?
- ▶ Sind die Biomasseziele richtig gesetzt?
- ▶ Welchen Beitrag kann die Biomasse zur Versorgungssicherheit leisten?
- ▶ Ist die Biomasse besser im neu zu schaffenden Rechtsrahmen des Kapazitätsmarktes oder dem KWKG oder weiterhin im EEG zu verorten?

18:15 Uhr Ende Kongressprogramm

18:30 Uhr Abendempfang

22.00 Uhr Ende Tag 1

Mittwoch, 2. April 2025

Uhrzeit	Agenda
08:30 Uhr	Eröffnung des Tagungsbüros, Ankommen
09:00 Uhr	<i>Wegbereiter und Zeitzeugen des EEG: Prof. Dr. Dörte Fouquet</i> Das EEG und Europa – was kommt als Nächstes in dieser wechsellvollen Beziehung? Von Warenverkehr bis CfD: Europarechtliche Vorgaben für die Fortentwicklung des EEG Dr. <i>Markus Kahles</i>, Stiftung Umweltenergierecht Welche Implikationen haben die NZIA-Kriterien für das Ausschreibungsdesign und den EE-Markt? Dr. <i>Corinna Klessmann</i>, Guidehouse Nicht nur national, sondern grenzüberschreitend: Was bringen gemeinsame Ausschreibungen, Kooperationsprojekte und EU-Auktionen für Erneuerbare? Dr. <i>Niels Anger</i>, BMWK Diskussion: Welche europäischen Entwicklungen werden das EEG in den nächsten Jahren prägen? Mit den Referierenden sowie <i>Josche Muth</i>, Ørsted <i>Wegbereiter und Zeitzeugen des EEG: Hanna Schumacher</i>
10:40 Uhr	Kaffeepause

11:10 Uhr

Wegbereiter und Zeitzeugen des EEG: Mark Helfrich (angefragt)

Das EEG und Technikentwicklung – Pfade und Perspektiven

Entwicklungslinien Windenergieanlagen

Dr. Dennis Kruse, Deutsche Windguard

Entwicklungslinien Photovoltaik

Prof. Dr. Andreas Bett, Fraunhofer ISE, Freiburg

Diskussion: Das EEG und die industriepolitische Perspektive des Ausbaus der Erneuerbaren

Dr. Gunter Erfurt

Philipp Heilmaier, dena

Prof. Dr. Stefan Niessen, Siemens AG/TU Darmstadt

Dr. Jürgen Reinert, SMA

Benjamin Seifert, ENERCON

13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Zukunft des EEG – Wünsche an die neue Bundesregierung

Diskussion mit

Andrees Gentzsch, BDEW

Holger Lösch, BDI e. V.

Tobias Goldschmidt, Minister für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Andreas Löschel, Ruhr-Universität Bochum

Dr. Simone Peter, BEE e. V.

Dr. Bernd Weber, EPICO

Moderation: Kathrin Witsch, Handelsblatt

15:30 Uhr

Ausblick und Verabschiedung

Prof. Dr. Thorsten Müller, Stiftung Umweltenergierecht

Kathrin Witsch, Handelsblatt

16:00 Uhr

Ende Veranstaltung

Stand 20. März 2025, Änderungen vorbehalten